

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der für den Dienst DATAWEB und die damit in Zusammenhang stehenden Leistungen (AGB DATAWEB)

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab 25. Mai 2018.

### 1. Präambel

Die A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft (A1), mit dem Hauptsitz in 1020 Wien, Lassallestraße 9, Firmenbuchnummer 280571 f, Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien, DVR 0962635, UID Nr. ATU 62895905) stellt dem Kunden im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten das Produkt DATAWEB als On Demand Service im Internet zur Verfügung. Der Teilnehmer erhält durch diese Vereinbarung das Recht, die im Dienst DATAWEB gebündelten Zugänge zu den in den Leistungsbeschreibungen näher definierten Rechts- und Wirtschaftsdatenbanken durch Einzelabfragen zu benützen.

Für die Inanspruchnahme von DATAWEB gelten die gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) die Leistungsbeschreibungen (LB) sowie die Entgeltbestimmungen (EB) für DATAWEB in der jeweils gültigen Fassung. Diese AGB, LB und EB sind im Internet unter <a href="http://www.A1.net">http://www.A1.net</a> jederzeit abrufbar.

#### 2. Vertragsabschluss

Der Dienst DATAWEB wird grundsätzlich (vorbehaltlich der anwendbaren gesetzlichen insbesondere standesrechtlichen Bestimmungen) allen voll geschäftsfähigen natürlichen und juristischen Personen (in der Folgen "Kunde" oder "Kunden" genannt) angeboten.

Der Vertrag zwischen der A1 und dem Kunden über die Benützung des DATAWEB kann in folgenden Formen zustande kommen:

- Schriftlich durch Verwendung des Anmeldeformulars "Zugangsberechtigung für DATAWEB" bzw. "Zugangsberechtigung für DATAWEB" (nach §73a EO und eAkteneinsicht)
- Im Wege des elektronischen Fernabsatzes durch Registrierung auf dem Portal http://dataweb.telekom.at.

#### 3. LogIn

Die Annahme der vom Kunden vorgenommenen Bestellung des Dienstes DATAWEB sowie der Leistungsbeginn erfolgen mit der Bekanntgabe der Teilnehmerdaten (Zugangskennung und Passwort) und der tatsächlichen Freischaltung des Teilnehmers.

Die Nutzung von DATAWEB kann entweder über eine spezielle DATAWEB-Zugangskennung, eine bereits bestehende aon/A1 Internet Access Zugangskennung oder über eine Mobile Access Kennung erfolgen. Für die Herstellung einer speziellen DATAWEB-Zugangskennung wird einmalig das in den Entgeltbestimmungen definierte Herstellungsentgelt verrechnet.

Jene Kunden, die sich für eine spezielle DATAWEB-Zugangskennung anmelden, erhalten nach Abschluss des Vertrages über das Produkt DATAWEB auf postalischem Weg ihre Zugangskennung und ihr Passwort.



Kunden, die bereits über einen aktivierten Internetzugang aus der Produktpalette der A1 (aonFlash, aonSpeed, Mobile Access) verfügen, können die ihnen bereits zugeteilten Teilnehmerdaten auch für das Log In auf <a href="http://dataweb.telekom.at">http://dataweb.telekom.at</a> benützen.

Die Inanspruchnahme von DATAWEB unter Verwendung einer aon Internet-Access – Zugangskennung oder Mobile Access Kennung lässt diese Vertragsverhältnisse über aon Internet Access oder Mobile Access und die diesbezüglichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibungen, Entgeltbestimmungen zu den Internet-Produkten unberührt.

Die Abrechnung erfolgt schriftlich im Nachhinein.

Änderungen der AGB, LB und EB sowie deren Inkrafttreten werden in geeigneter Weise (zum Beispiel im Amtsblatt zur Wiener Zeitung, durch Aufliegen bei den Kundendienststellen oder im Internet unter www.A1.net ) kundgemacht.

Werden Kunden durch die Änderung(en) ausschließlich begünstigt, so kann/können diese Änderung(en) durch A1 bereits an dem Tag der Kundmachung der Änderung(en) angewandt werden.

A1 ist berechtigt, bei Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuersatzes die Entgelte mit Wirksamkeit der Änderung entsprechend anzupassen.

Werden Kunden durch die Änderung(en) nicht ausschließlich begünstigt, so wird A1 diese Änderung(en) – soweit diese nicht nur für künftige Kunden gelten sollen - zwei Monate vor ihrem Inkrafttreten kundmachen. Der wesentliche Inhalt der den Kunden nicht ausschließlich begünstigende(n) Änderung(en) und der Hinweis auf § 25 Abs. 3 TKG 2003 wird dem Kunden in geeigneter Form, etwa durch Aufdruck auf einer Rechnung, zumindest einen Monat vor Inkrafttreten mitgeteilt. Die Mitteilung über den wesentlichen Inhalt der Änderung wird einen Hinweis auf das kostenlose Kündigungsrecht enthalten. Die Kündigung wird, sofern der Kunde kein abweichendes Kündigungsdatum angibt, mit Zugang bei A1 wirksam. Auf Ersuchen des Kunden wird der Volltext der aktuellen AGB übermittelt. Entgeltänderungen aufgrund eines vereinbarten Index berechtigten nicht zur außerordentlichen Kündigung.

#### 4. Verfügbarkeit

DATAWEB ist für den Teilnehmer grundsätzlich 24 Stunden pro Tag sieben Tage pro Woche verfügbar, ausgenommen während notwendiger Wartungszeiten und soweit die Verkehrslage bzw. der Betriebszustand der nationalen oder internationalen Fernmeldeeinrichtungen sowie die Verfügbarkeit der Zugänge/Verkehrsnetze es zulassen. Es gelten die in den Leistungsbeschreibungen näher ausgeführten Bedingungen für die einzelnen Datenbanken.

#### 5. Nutzung des DATAWEB

Der Kunde verpflichtet sich, das DATAWEB nur im Einklang mit allen anwendbaren Gesetzen zu nutzen und verpflichtet sich insbesondere zur Einhaltung aller Bestimmungen des Urheberrechts und der gewerblichen Schutzrechte, des Telekommunikationsgesetzes, des Mediengesetzes und strafrechtlicher Bestimmungen.

Der Teilnehmer verpflichtet sich insbesondere:



- 1) seine Teilnehmerdaten geheim zu halten und A1 jeden Schaden zu ersetzen, der durch eine Weitergabe von Teilnehmerdaten entsteht;
- 2) jeden Verdacht auf Missbrauch seiner Teilnehmerdaten dem Kundendienst von A1 sofort zu melden: DATAWEB-Kunden melden diesen unter 0800 501 550, aon Internet-Access Kunden unter 0800 100 130; Mobile Access Kunden unter 0800 100 800
- 3) die Dienste von A1 nur mit Geräten in Anspruch zu nehmen, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen;
- 4) jeden Missbrauch des Dienstes zu unterlassen und jeden Missbrauch seiner Teilnehmerdaten zu unterbinden;
- 5) die Teilnehmerdaten (Zugangskennung und Passwort) weder entgeltlich noch unentgeltlich weiter zu geben;

Als Missbrauch gilt unabhängig von den oben angeführten Punkten auch jedes Auskundschaften geheimer Systemfunktionen oder Daten auf Einrichtungen der A1 oder auf Einrichtungen, die über A1 Einrichtungen erreichbar sind. Ein erkannter Missbrauch berechtigt A1 zur sofortigen Sperre der Teilnehmerberechtigung zumindest bis zur Klärung des Sachverhalts.

Insbesondere verweist A1 auf die einzelnen Schutzrechte der in DATAWEB angebotenen Datenbanken. Die Verwendung der Daten ist lediglich für den Eigengebrauch gestattet. Eine Genehmigung über eine allfällige entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe größerer Datenmengen an Dritte ist vom Kunden direkt beim Inhaber der Datenbank einzuholen.

Der Kunde hat die A1 für alle von ihm zu verantwortenden Verletzungen der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelten Verhaltensgebote schad- und klaglos zu halten. Bei Verletzung von Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der anwendbaren Gesetze durch den Kunden ist die A1 zur Kündigung aus wichtigem Grund und zur sofortigen Einstellung ihrer Dienste berechtigt.

A1 verweist auf die Immaterialgüterrechte der Inhaber der Datenbanken, welche im DATAWEB gebündelt sind.

#### 5.1 Sonderbestimmung für die Datenbank "Firmenbuch":

A1 informiert, dass bei jeder Abfrage der Datenbank "Firmenbuch" die Zugangskennung des Kunden an den Inhaber der Datenbank "Firmenbuch" übermittelt wird. Damit erfüllt die A1 ihre vertragliche Verpflichtung gegenüber dem Inhaber der Datenbank "Firmenbuch" hinsichtlich der Wahrung der Urheberrechte der Republik Österreich.

#### 6. Datenschutz

Informationen zum Schutz und zur Verwendung von Daten finden sich auf der Homepage (www.A1.net) und in der A1 Datenschutzerklärung.

#### 7. Haftung

Die A1 haftet, soweit gesetzlich zulässig, nicht für allfällige Schäden, Geschäftsausfälle oder entgangenen Gewinn des Kunden aus Betriebsunterbrechungen von DATAWEB. Eine Haftung für Datenverluste wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrentsprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre.



Die A1 übernimmt keine Haftung für die Funktionstüchtigkeit und Kompatibilität der vom Kunde verwendeten Hard- und Software. Der Kunde ist für die von ihm verwendete Hard- und Software selbst verantwortlich.

Sollte der Kunde zusätzlich Software benutzen, die von der A1 weder erstellt noch angeboten wird, übernimmt die A1 keine Gewähr für das ordnungsgemäße Funktionieren des DATAWEB und haftet nicht für Mängel und dadurch verursachte Schäden.

A1 übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts der im Rahmen von DATAWEB übermittelten Daten.

Auf die in den Leistungsbeschreibungen spezifizierten technischen Voraussetzungen wird ausdrücklich hingewiesen.

## 8. Dauer des Vertragsverhältnisses/Rücktrittsrecht/Kündigung:

Kunden, die eine spezielle DATAWEB-Zugangskennung für die Abfrage im DATAWEB gewählt haben, schließen den Vertrag über den Dienst DATAWEB auf unbestimmte Zeit ab.

Bei Vertragsabschluss im Wege des elektronischen Fernabsatzes steht jenen Kunden, die Verbraucher im Sinne von §1 KSchG sind, das gesetzliche Rücktrittsrecht von vierzehn Tagen zu.

Der Vertrag kann vom Kunden und von A1 jederzeit unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist schriftlich (darunter ist auch die Kündigung per e-Mail zu verstehen) gekündigt werden.

Für jene Kunden, die ihre aon Internetzugangskennung oder Mobile Access auch für die Nutzung von Abfragen im Rahmen des Dienstes DATAWEB verwenden, gelten die Kündigungsbestimmungen über ihren aon Internetzugang bzw. über Mobile Access.

# 9. Anwendbares Recht/Gerichtsstand:

Dieser Vertrag untersteht ausschließlich dem Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf und der Kollisionsregeln des Internationalen Privatrechts. Der Gerichtsstand ist für alle Rechtsstreitigkeiten ausschließlich das Handelsgericht Wien. A1 ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

#### 10. Sonstiges:

Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der A1. Entgegenstehende oder von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der A1 abweichende Bedingungen erkennt A1 nicht an.

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig sein oder werden, so bleiben die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen gleichwohl gültig.

Die ungültige Bestimmung ist so umzudeuten oder so zu ergänzen oder zu ersetzen, dass der hierbei beabsichtigte wirtschaftliche Zweck soweit wie möglich erreicht wird. Dasselbe gilt, wenn bei Durchführung des Vertrages zwischen dem Kunden und der A1 eine ergänzungsbedürftige Lücke offenbar wird.

Abweichende Regelungen gelten nur, wenn A1 diesen ausdrücklich - Unternehmen gegenüber in Schriftform - zugestimmt hat (Individualvereinbarung).



Erklärungen von A1, wie insbesondere Kündigungen oder Erledigungen im Einwendungsverfahren von A1, können an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene Postanschrift oder an seine E-Mail-Adresse (soweit dies in der Leistungsbeschreibung oder Individualvereinbarung vereinbart wurde und es sich nicht um eine wirksam verlangte Papierrechnung handelt) übermittelt werden. Erklärungen gelten auch dann als zugegangen, wenn der Kunde die Erklärungen nicht erhalten hat, weil dieser die A1 über die Änderungen aller bekannt gegebenen elektronischen oder postalischen Adressen nicht informiert hat und A1 Erklärungen an jede der zuletzt bekannt gegebenen Adressen zugesendet hat. Rechnungen gelten als zugegangen, wenn sie dem Kunden an die zuletzt bekannt gegebene Zahlstelle übermittelt wurden.